

Aus der Feng Shui Wirtschaft

Einen Tag nach dem Urteil in einem spektakulären Hongkonger Erbstreit ist der als Testamentfälscher verdächtige Feng-Shui-Meister Tony Chan festgenommen worden. In dem Erbstreit zwischen Chan und einer Wohltätigkeitsstiftung ging es um 13 Milliarden Dollar (rund 9,3 Milliarden Euro). Am Dienstag hatte der High Court befunden, daß das von Chan vorgelegte angebliche Testament der Multi-Milliardärin Nina Wang eine Fälschung sei. Damit wurde das Erbe der Wohltätigkeitsstiftung Chinachem zuerkannt. Die exzentrische Dame war im April 2007 im Alter von 69 Jahren an Krebs gestorben. Zuvor hatte Wang, die einstmals reichste Frau Asiens, eine Liebesbeziehung zum heute 50jährigen Tony Chan unterhalten. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/138936.aus-der-feng-shui-wirtschaft.html>